

# SICHERHEITSDATENBLATT



gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EU) Nr.

453/2010

## Florin SV Rapid

Artikel-Nr.	0747	Florin SV Rapid	Ausgabedatum:	04.10.23
Version		9 ( 04.10.23 )	Seite	1 / 9

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname Florin SV Rapid

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Allgemeine Verwendung  
Reinigungsmittel

Verwendungen, von denen abgeraten wird

---

UFI

---

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Flore-Chemie GmbH  
Sauerlandstr.7  
D - 560761 Masburg  
info@flore.de

---

#### 1.4 Notrufnummer

Notfallauskunft	FLORE-Chemie GmbH / Tel. +49-261-88922-2
Telefon	Montag bis Freitag 8.30 - 17.00
	---

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

Eye Dam. 1; H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
Met. Corr. 1; H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
Skin Corr. 1B; H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### Kennzeichnung



Signalwort Gefahr

##### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Phosphorsäure; Schwefelsäure

##### Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

**Sicherheitshinweise**

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/### anrufen.  
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

---

**Hinweistext für Etiketten (CLP)**

---

**2.3 Sonstige Gefahren**

---

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

**3.1 Stoffe**

**Chemische Charakterisierung**

Saure Tensidkombination mit Hilfsstoffen

CAS-Nummer	---
EINECS / ELINCS / NLP	---
EU-Indexnummer	---
Warennummer Außenhandel	---
REACH-Registrierungsnr.	---
RTECS-Nr.	---
DG-EA-Code (Hazchem)	---
CI-Nummer	---

**3.2 Gemische**

Substanz 1
Phosphorsäure: 15 % - 30 % CAS-Nummer: 7664-38-2 EU-Indexnummer: 015-011-00-6 EINECS / ELINCS / NLP: 231-633-2 REACH-Registrierungsnr.: 01-2119485927-24 Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP): Met. Corr. 1; H290 / Skin Corr. 1B; H314

Substanz 2
Schwefelsäure: 1 - 5 % CAS-Nummer: 7664-93-9 EU-Indexnummer: 016-020-00-8 EINECS / ELINCS / NLP: 231-639-5 REACH-Registrierungsnr.: 01-2119458838-20 Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP): Met. Corr. 1; H290 / Skin Corr. 1A; H314

**Zusätzliche Hinweise**

---

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Allgemeine Hinweise**

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

**Bei Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

**Nach Hautkontakt**

Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen. Arzt hinzuziehen.

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Sofort Arzt hinzuziehen. Unverletztes Auge schützen.

#### **Nach Verschlucken**

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen. Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden.

#### **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

#### **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung.

## **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Löschmittel**

##### **Geeignete Löschmittel**

Löschpulver Kohlendioxid Alkoholbeständiger Schaum Wassersprühstrahl

##### **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel**

Keine bekannt.

#### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Phosphoroxide

#### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

##### **Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung**

Das Produkt ist nicht brennbar. Die Löschmittel sind daher nach der Umgebung auszurichten.

##### **Zusätzliche Hinweise**

---

## **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Geeignete Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden.

#### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser, Keller oder Gruben gelangen lassen.

#### **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

##### **Verfahren zur Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

##### **Zusätzliche Hinweise**

---

#### **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Entsorgung: siehe Abschnitt 13 ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

##### **Hinweise zum sicheren Umgang**

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt vorsichtig zugeben. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

##### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Das Produkt selbst brennt nicht.

---

#### **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

##### **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Vor Frost schützen. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind. Anforderungen an Lagerräume und Behälter Säurebeständig

##### **Zusammenlagerungshinweise**

Nicht zusammen lagern mit: Alkalien

Lagerklasse VCI  
 LGK 8B  
 Sonstige Hinweise  
 ---

**7.3 Spezifische Endanwendungen**  
 ---

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

7664-38-2            Phosphorsäure

D	Kurzzeitgrenzwert	2,000	mg/m <sup>3</sup>	2(I); DFG, EU, AGS, Y
DEU	TRGS 900	100,000	mg/m <sup>3</sup>	RCP
DEU	DNEL Arbeitnehmer	2,920	mg/m <sup>3</sup>	inhalativ, Long-term-systemic-effects
DEU	DNEL Verbraucher	0,730	mg/m <sup>3</sup>	inhalativ, Long-term-systemic effects
DEU	STEL (EC)	2,000	mg/m <sup>3</sup>	-
DEU	TWA (EC)	1,000	mg/m <sup>3</sup>	-

7664-93-9            Schwefelsäure

DEU	TRGS 900	0,100	mg/m <sup>3</sup>	E; 1(I), DFG; EU; Y
DEU	TWA (EC)	0,050	mg/m <sup>3</sup>	E

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

**Atemschutz**

Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Filtergerät Typ B-P3 benutzen.

**Handschutz**

Schutzhandschuhe Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Material NR, Schichtdicke 0,5 mm, Durchdringungszeit >= 480 min Material CR, Schichtdicke 0,5 mm, Durchdringungszeit >= 480 min Material NBR, Schichtdicke 0,35 mm, Durchdringungszeit >= 480 min Material FKM, Schichtdicke 0,4 mm, Durchdringungszeit >= 480 min Material PVC, Schichtdicke 0,5 mm, Durchdringungszeit >= 480 min

**Augenschutz**

Dicht schließende Schutzbrille. DIN EN 166

**Körperschutz**

Nur säurefeste Ausrüstungen einsetzen. Bei Handhabung größerer Mengen: Gesichtsschutz, Gummistiefel und Gummischürze.

**Schutz- und Hygienemaßnahmen**

Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form            flüssig  
 Farbe           hellgelb  
 Geruch         mild

	min	max		
Siedebeginn und Siedebereich	---	---		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	---	---	---	---
Flammpunkt/Flammbereich	---	---		
Entzündbarkeit	---	---		
Zündtemperatur	---	---		
Zündtemperatur	---	---	---	
Explosionsgrenzen	---	---	---	
Brechungsindex	---	---	---	

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	---	---	---	---
	Es liegen keine Informationen vor.			
Explosionsgefahr	---			
Dampfdruck	---	---	---	---
Dichte und/oder relative Dichte	1,214	---	---	---
	g/cm <sup>3</sup>			
PH-Wert	1	---	---	---
Viskosität dynamisch von	---	---	---	---
Viskosität dynamisch bis	---	---	---	---
Viskosität kinematisch von	---	---	---	---
Viskosität kinematisch bis	---	---	---	---

## 9.2 Sonstige Angaben

Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Das Produkt entwickelt in wässriger Lösung im Kontakt mit Metallen Wasserstoff. metallkorrosiv exotherme Reaktionen Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt vorsichtig zugeben.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Reagiert mit Metallen Alkalien

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Phosphoroxide

## Toxikologische Prüfungen

7664-38-2 Phosphorsäure

Akute orale Toxizität	LD50	Ratte		2600,000	mg/kg	OECD 423
Akute dermale Toxizität	LD50	Kaninchen		2740,000	mg/kg	-
Akute inhalative Toxizität	LC50	Ratte		850,000	mg/L	2h

## Toxikologische Prüfungen

7664-93-9 Schwefelsäure

oral	LD50	Ratte		2140,000	mg/kg	-
------	------	-------	--	----------	-------	---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

---

#### Aspirationsgefahr

---

#### Nach Verschlucken

Beim Verschlucken besteht die Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens (starke Ätzwirkung).

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen.

#### Schwere

#### Augenschädigung/-reizung

stark ätzend

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

---

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

---

**Erfahrungen aus der Praxis**

---

---

**Allgemeine Bemerkungen**

Nicht geprüfte Zubereitung. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsverfahren der Zubereitungsrichtlinie (88/379/EWG) vorgenommen.. siehe Abschnitt 15.

**Ökotoxische Wirkungen**

7664-38-2 Phosphorsäure

nicht erforderlich	EC50	Daphnia magna (Großer Was	>	100,000	mg/L	48h, OECD 202
akute Fischtoxizität	LC50	Gambusia affinis (Moskito		138,000	mg/L	96h
Aquatische Toxizität	EC50	Desmodesmus subspicatus	>	100,000	mg/l	72h, OECD 201
Bakterientoxizität	IC50:	Belebtschlamm		270,000	mg/l	-

**Ökotoxische Wirkungen**

7664-93-9 Schwefelsäure

Aquatische Toxizität	LC50	Gambusia affinis (Moskito		42,000	mg/l	96h
Aquatische Toxizität	EC50	Daphnia magna (Großer Was		29,000	mg/l	24h

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

**Aquatische Toxizität**

---

**Wassergefährdungsklasse** 1

**WGK-Katalognummer** ---

**Allgemeine Hinweise**

---

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**

**Eliminationsgrad**

Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

**Sonstige Hinweise**

---

**Sauerstoffbedarf**

---

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

**Biokonzentrationsfaktor (BCF)**

---

**Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser**

---

Es liegen keine Informationen vor.

**12.4 Mobilität im Boden**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine Einstufung als PBT oder vPvB.

**12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**

Es liegen keine Informationen vor.

**12.7 Andere schädliche Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

**13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**

### Produkt

#### Abfallschlüsselnummer

06 01 04 Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

---  
---

#### Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### Verpackung

#### Abfallschlüsselnummer

--- Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind zu entsorgen. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

---

#### Empfehlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

### Weitere Angaben

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

1760

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR, ADN ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
IMDG, IATA CORROSIVE LIQUID, N.O.S.

### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADR, ADN 8  
IMDG 8  
IATA ---

### 14.4 Verpackungsgruppe

III

### 14.5 Umweltgefahren

Marine Pollutant - IMDG no  
Marine Pollutant - ADN no

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

#### Landtransport (ADR/RID)

Klassifizierungscode ADR/RID	C9
Gefahrnummer	80
Gefahrzettel ADR	8
Begrenzte Mengen	5 L
Verpackung: Anweisungen	---
Verpackung: Sondervorschriften	---
Sondervorschriften für die Zusammenpackung	---
Ortsbewegliche Tanks: Anweisungen	---
Ortsbewegliche Tanks: Sondervorschriften	---
Tankcodierung	---
Tunnelbeschränkung	(E)
Bemerkungen	---
EQ	---
Sondervorschriften	---
Gefahrauslöser	( PHOSPHORSÄURE, LÖSUNG SCHWEFELSÄURE)

#### Binnenschifftransport (ADN)

Gefahrzettel	---
Begrenzte Mengen	---
Beförderung zugelassen	---
Ausrüstung erforderlich	---

Lüftung	---
Bemerkungen	---
EQ	---
Sondervorschriften	---

### Seeschiffstransport (IMDG)

EmS	8-08
Sondervorschriften	---
Begrenzte Mengen	---
Verpackung: Anweisungen	---
Verpackung: Sondervorschriften	---
IBC: Anweisungen	---
IBC: Vorschriften	---
Tankanweisungen IMO	8204
Tankanweisungen UN	---
Tankanweisungen Sondervorschriften	---
Stowage and segregation	---
Properties and observations	---
Bemerkungen	---
EQ	---

### Lufttransport (IATA-DGR)

Hazard	---
Passenger	---
Passenger LQ	---
Cargo	---
ERG	---
Bemerkungen	Nicht verwendeter Transportträger.
EQ	---
Special Provisioning	---

### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften

##### Europa

Gehalt an VOC [%]	0 %
Gehalt an VOC [g/L]	---

##### **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien oder den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.

##### Deutschland

Lagerklasse VCI	---
Wassergefährdungsklasse	1
WGK-Katalognummer	---
Störfallverordnung	Störfallverordnung, Anhang II: nicht genannt.

##### **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

##### **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen**

Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (DGUV-Vorschriften) Berufsgenossenschaftliche Regeln (DGUV-Regeln)  
Berufsgenossenschaftliche Informationen (DGUV-Informationen)

##### Dänemark

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen**  
---

##### Ungarn

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen**  
---

## Großbritannien

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

---

## Schweiz

Gehalt an VOC [%]

---

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

---

## USA

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

---

Federal Regulations

---

State Regulations

---

## Japan

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

---

## Kanada

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen

---

## 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

# ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

## Weitere Informationen

### **Gefahrenhinweise (CLP)**

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

### **Weitere Informationen**

---

### **Literatur**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

### **Grund der letzten Änderungen**

Allgemeine Überarbeitung

### **Zusätzliche Hinweise**

---